

Gespensstersuche

2

Material:

- Becher
- Verschiedene Gespenster, die vorher mit den Kindern gebastelt werden können, werden unter den Bechern versteckt.
- Geräte und Materialien zum Bauen

Die Kinder laufen zunächst um die Becher herum und schauen sich bei >>Musikstopp<< die verschiedenen „Gespenster“ an. Die Gespenster werden dann wieder unter die Becher gelegt. Es wird sich weiter nach Musik bewegt - bei Stopp werden wieder Gespenster unter den Bechern gesucht.



Nach dem Spiel wird im Sitzkreis über die Gespenster gesprochen:

- Wie sahen die Gespenster aus?
- Sahen manche gruselig oder freundlich aus?
- ...

Im Sitzkreis kann das Fingerspiel „Fünf Gespenster“ durchgeführt werden:

Anleitung*

Anfangs werden die Hände hinter dem Rücken versteckt.

- "*Fünf Gespenster*" >> eine Hand hinter dem Rücken vorholen.
- "*sitzen vor dem Fenster*" >> mit den Fingern wackeln.
- "*Das Erste schreit: „Hahahahaha!*" >> Mit den Daumen einen großen Schwung zur Seite machen.
- "*Das Zweite heult: „Hohohohoho!*" >> Mit dem Zeigefinger einen großen Schwung zur Seite machen.
- "*Das Dritte brummt: „Huhuhuhu!*" >> Der Mittelfinger macht große geschwungene Bewegungen zur Seite.
- "*Das Vierte lacht: „Hihihih!*" >> Der Ringfinger macht einen großen Schwung zur Seite.
- "*Das Fünfte schwebt zu dir herein*" >> Der kleine Finger bewegt sich langsam.
- "*Und flüstert: „Woll n wir Freunde sein?“*" >> Und landet auf dem anderen Arm.

*(Quelle: www.heilpaedagogik-info.de)

Anschließend kann gemeinsam eine Gespensterburg oder Landschaft gebaut werden, z.B. eine Burgmauer (mit der Bank), Wege in der Burg u.ä..

Zum Abschluss haben wie nochmal das Fingerspiel "Fünf Gespenster" durchgeführt.



Förderziele:

- Reaktion
- Wahrnehmung (Visuelle Merkfähigkeit und Differenzierung, Bewegen im Raum)
- Handlungsplanung
- Feinmotorik (isolierte Fingerbewegungen)
- Sprache

Idee von: Klara Leonardt (Motopädin)